

Miejsce na identyfikację szkoły

**ARKUSZ PRÓBNEJ MATURY
Z OPERONEM
JĘZYK NIEMIECKI
POZIOM PODSTAWOWY**

**MARZEC
2020**

Czas pracy: 120 minut

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 12 stron (zadania 1.–10.). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Część pierwsza arkusza, sprawdzająca rozumienie ze słuchu, będzie trwała około 20 minut. Materiał do odsłuchania nagrany jest na płycie CD.
3. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
4. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
5. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.
6. Na karcie odpowiedzi wpisz swoją datę urodzenia i PESEL.
7. Zaznaczając odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj ■ pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem ● i zaznacz właściwe.
8. W zadaniach 1.–9. oceniane będą tylko odpowiedzi zaznaczone na karcie odpowiedzi znajdującej się na końcu arkusza.

Życzymy powodzenia!

Za rozwiązanie
wszystkich zadań
można otrzymać
łącznie **50 punktów**.

Wpisuje zdający przed rozpoczęciem pracy

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

PESEL ZDAJĄCEGO

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

**KOD
ZDAJĄCEGO**

Zadanie 1. (0–5)

Usłyszysz dwukrotnie rozmowę z właścicielką firmy kosmetycznej. Zaznacz znakiem X, które zdania są zgodne z treścią nagrania (richtig – R), a które nie (falsch – F).

| | | R | F |
|------|--|---|---|
| 1.1. | Für Melanie sind nach alten Rezepten hergestellte Kosmetika am besten. | | |
| 1.2. | Melanie trinkt drei Liter Wasser pro Tag. | | |
| 1.3. | Melanie lässt manchmal ihre Kosmetika an Tieren testen. | | |
| 1.4. | Pflanzliche Kosmetika wirken langsamer als chemische Stoffe. | | |
| 1.5. | Melanies Lieblingskosmetikprodukt ist jetzt eine Seife. | | |

Zadanie 2. (0–4)

Usłyszysz dwukrotnie cztery informacje. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.4.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–E). Wpisz rozwiązania do tabeli.

Uwaga: jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnego opisu.

- A. Diese Person bittet um Tipps.
- B. Diese Person empfiehlt ein Produkt.
- C. Diese Person erzählt, wo sie am liebsten einkauft.
- D. Diese Person beklagt sich über einen Einkauf.
- E. Diese Person möchte die Wünsche der Kunden erfüllen.

| 2.1. (Nummer 1) | 2.2. (Nummer 2) | 2.3. (Nummer 3) | 2.4. (Nummer 4) |
|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | |

Zadanie 3. (0–6)

Usłyszysz dwukrotnie sześć tekstów. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania. Zakreśl literę A, B lub C.

3.1. Wer ist der Sprecher?

- A. Ein Reporter.
- B. Ein Coach.
- C. Ein Vater.

3.2. Wovon handelt der Text?

- A. Von Problemen der Jugendlichen.
- B. Von Gründen für die Jobsuche unter Jugendlichen.
- C. Von beliebten Freizeitbeschäftigungen der Jugendlichen.

3.3. Warum kann Bettina am Samstag nicht am Projekt arbeiten?

- A. Ihr Sohn hat Geburtstag.
- B. Ihre Eltern kommen zu Besuch.
- C. Sie geht mit ihrer Familie ins Restaurant.

3.4. Wo kann man eine solche Nachricht hören?

- A. Im Einkaufszentrum.
- B. Am Bahnhof.
- C. Im Radio.

3.5. Warum hat sich Julia über ihre Mitfahrerin geärgert?

- A. Sie hat sich verspätet.
- B. Sie wollte mit Julia nicht sprechen.
- C. Sie ist mit jemand anders weitergefahren.

3.6. Wo findet das Gespräch statt?

- A. Im Bus.
- B. Auf der Straße.
- C. Im Fernsehstudio.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ OD 1. DO 3. NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 4. (0–4)

Przeczytaj tekst. Dobierz właściwy nagłówek (A–F) do każdego fragmentu tekstu (4.1.–4.4.).
Wpisz odpowiednią literę w każdą kratkę.

Uwaga: dwa nagłówki zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnego fragmentu tekstu.

GEGEN GEWALT AN SCHULEN

| | |
|------|--|
| 4.1. | |
|------|--|

Was kann man tun, wenn man Gewalt in der Schule beobachtet? Wenn du etwas gegen Gewaltprobleme an deiner Schule oder in deinem Umfeld unternehmen willst, kannst du gemeinsam mit Verbündeten vorgehen. Die Verbündeten können deine Freunde oder Freundinnen sein oder Leute, die es cool finden, wenn an deiner Schule etwas gegen Gewalt unternommen wird.

| | |
|------|--|
| 4.2. | |
|------|--|

Wenn über Gewalt nicht gesprochen wird, fühlen sich die Täter sicher. Eines der besten Mittel gegen Gewalt sind deswegen Worte. Wer über Gewalt spricht, unternimmt etwas Wirksames gegen sie. Wenn Gewalt offen diskutiert wird, verlieren die Täter ihre Macht: Sie stellen fest, dass ihre Taten von den meisten Leuten nicht akzeptiert werden.

| | |
|------|--|
| 4.3. | |
|------|--|

Du fragst dich, was du gegen Gewalt in deiner Schule tun kannst? Du kannst ein Projekt starten, das Gewalt thematisiert: ein Theaterstück schreiben, einen Film drehen, Songs oder Raps über Gewalt schreiben und aufführen, Bilder oder Collagen zum Thema anfertigen und dann ausstellen!

| | |
|------|--|
| 4.4. | |
|------|--|

Was kannst du tun, wenn dich deine Eltern nicht unterstützen, wenn du Gewalt erlebst? Das ist zwar eine schwierige Situation, aber ausweglos ist deine Situation trotzdem nicht. Es gibt professionelle Beratungsstellen, die dir helfen wollen und können. Wenn deine Eltern es nicht tun, hast du das Recht darauf, dass andere Menschen dir helfen.

nach <https://www.feel-ok.ch/de>

- A. Kreative Ideen für Anti-Gewalt-Projekte
- B. Nach Hilfe bei Gleichdenkenden suchen
- C. Unterstützung durch die Eltern
- D. Gewalt im Freundeskreis
- E. Gewalt ans Licht bringen
- F. Recht auf Hilfe

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 5. (0–3)

Przeczytaj trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B lub C.

Tekst 1.

Top 10 Berlin beschreibt die interessantesten Sehenswürdigkeiten und Ereignisse für Jugendliche in der Hauptstadt Deutschlands. Möchtest du regelmäßig von Top10 Berlin mit vielen Informationen zum Stadtleben in Berlin informiert werden? Dann melde dich heute noch für den Top10 Newsletter an! Du erhältst die besten Empfehlungen für schöne Berlin Erlebnisse ganz einfach per E-Mail.

nach: <https://www.top10berlin.de>

5.1. Was sollen die Leser des Textes tun?

- A. Sie sollen Berlin besuchen.
- B. Sie sollen einen Newsletter abonnieren.
- C. Sie sollen bestimmte Sehenswürdigkeiten besichtigen.

Tekst 2.

Oliver hat einen perfekten Tag im Skatepark verbracht. Das Wetter war herrlich, es war sonnig und angenehm warm. Im Skatepark hat er viele andere Skater getroffen. Zuerst haben sie ein bisschen miteinander geredet, dann haben sie S.K.A.T.E. gespielt. Bei diesem Spiel geht es darum, dass ein Skater einen Trick vorzeigt und die anderen ihn nachmachen müssen. Wer es nicht schafft, bekommt einen Buchstaben. Zuerst S, dann K, dann A, und so weiter. Wer zuerst alle fünf Buchstaben bekommt, scheidet aus dem Spiel aus. Wenn jemand einen besonders schwierigen Trick schafft, dann klatschen die anderen. Es geht dabei nicht wirklich um Wettbewerb sondern um Spaß und um Motivation zum Mitmachen.

nach: <https://frugalisten.de>

5.2. Wann verliert man das S.K.A.T.E.-Spiel?

- A. Wenn man zu langsam Skateboard fährt.
- B. Wenn man keine schwierigen Tricks kennt.
- C. Wenn man fünf Tricks nicht nachmachen kann.

Tekst 3.

Die Vorurteile sind bekannt: Jugendliche werden immer egoistischer und sitzen nur noch allein vor dem Bildschirm. Stimmt aber nicht. Das soziale Engagement nimmt zu. Immer mehr Jugendliche engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich. Dieser Trend zeigt sich sowohl bei Jugendlichen mit besserverdienenden Eltern als auch bei Teenagern aus sozial schlechter gestellten Familien.

nach: <https://www.augsburger-allgemeine.de>

5.3. Wovon handelt der Text?

- A. Von Vorurteilen gegen Jugendliche.
- B. Von Freizeitaktivitäten der Jugendlichen.
- C. Von Jugendlichen aus sozialschwachen Familien.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 6. (0–5)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C lub D.

ALS AU-PAIR IN DEN USA

Die Zeit als Au-pair begann für Lisa im November 2013 in einer Kleinstadt in Oklahoma. Dort hat sie sich um einen sechsjährigen Jungen mit körperlichen und geistigen Behinderungen gekümmert. Am Anfang hat es gut geklappt, aber mit der Zeit hat sich Lisa immer öfter mit dem Vater des Jungen gestritten. Sie hatten zum Beispiel ständig Auseinandersetzungen wegen der ‚Nachtruhe‘, die er Lisa aufzwingen wollte. Sie war damals 23, aber der Gastvater wollte trotzdem, dass sie um 22 Uhr zuhause ist, wenn sie am nächsten Tag auf das Kind aufpassen sollte. Nach sieben Monaten hat Lisa mit der Gastfamilie ein klärendes Gespräch geführt und sie haben gemeinsam beschlossen, dass es nicht funktioniert und sie sich eine andere Gastfamilie suchen wird. Sie hat sich bei der Agentur wieder gemeldet und ist dann zu einer brasilianischen Familie nach Minnesota gekommen. Dort hat sich Lisa unglaublich wohl gefühlt. Genauso wie in ihrer dritten Familie in New Jersey. Bei beiden wurde sie wie ein Familienmitglied behandelt.

Die Zeit als Au-pair war für Lisa extrem wichtig. Vorher hatte sie viele Ängste: Ihr Englisch war nicht besonders gut, sie hat sich vor der Selbständigkeit gefürchtet und davor, einsam zu sein. Aber sie wollte möglichst viel von dem Land kennenlernen – die Landschaften, die Menschen und die Kultur. Sie wollte Las Vegas und die Niagara-Fälle sehen. Das hat sie gemacht und das war auch mit ihrem Verdienst möglich. In diesen zwei Jahren hat sie die Sprache und die Kultur kennengelernt. Sie hat auch sehr viel von sich selbst erfahren. Und sie ist vor allem sehr selbständig geworden.

Von der Agentur bekam Lisa einen schriftlichen Vertrag, in dem festgehalten wurde, was sie machen sollte, es gab einen Wochenplan und es war festgesetzt, dass sie an höchstens 45 Wochenstunden arbeiten durfte und mindestens ein Wochenende pro Monat frei haben musste. Sie hatte auch Anspruch auf zwei Wochen bezahlten Urlaub pro Jahr. Aber das war alles nur Schein. In Wahrheit wurde alles direkt mit den Gastfamilien ausgehandelt. Auch die Unterstützung durch die Agentur hing von den Leuten vor Ort ab. In Oklahoma gab es am Anfang niemanden und dann nach einer Zeit eine Frau, die aber völlig überfordert war. Als Lisa nach Minnesota gegangen ist, war das genaue Gegenteil der Fall: Die Betreuerin hat sich sehr engagiert und für die Au-pairs alle paar Wochen schöne Treffen organisiert – sie sind geritten, waren beim Bowlen oder hatten eine Halloween-Party.

Ausgebeutet hat sich Lisa nie gefühlt, auch wenn sie am Anfang oft am Wochenende gearbeitet hat. Wenn man sich als Au-pair bewirbt, weiß man schließlich von Anfang an, dass man sich nicht für einen Job bewirbt, sondern für eine Art Kulturaustausch. Man geht nicht hin, um Geld zu verdienen. Natürlich sollte man eine Bezahlung für die geleistete Arbeit bekommen, aber das kann nicht oberste Priorität haben.

nach: <https://www.jetzt.de>

6.1. Warum wollte Lisa bei der Gastfamilie in Oklahoma nicht länger bleiben?

- A. Weil sie lieber bei einer brasilianischen Familie arbeiten wollte.
- B. Weil sie sich um ihr behindertes Kind nicht kümmern wollte.
- C. Weil der Gastvater zu strenge Regeln einführen wollte.
- D. Weil sie dort zu viel Arbeit hatte.

6.2. Warum war die Zeit in den USA so wichtig für Lisa?

- A. Sie ist zum ersten Mal in die USA gereist.
- B. Sie hat angefangen, Englisch zu lernen.
- C. Sie ist unabhängiger geworden.
- D. Sie hat sehr viel Geld verdient.

6.3. Wie hat die Agentur Lisa unterstützt?

- A. Die Agentur hat ihre Freizeit organisiert.
- B. Die Unterstützung war an jedem Ort anders.
- C. Die Agentur hat ihre Arbeitsbedingungen kontrolliert.
- D. Dank der Agentur hat sie nette Gastfamilien gefunden.

6.4. Warum hat Lisa als Au-pair gearbeitet?

- A. Um einen Job zu haben.
- B. Um etwas Geld zu verdienen.
- C. Um in die USA einreisen zu dürfen.
- D. Um Land und Leute kennenzulernen.

6.5. Der Text handelt von einem Mädchen, das...

- A. sehr schlechte Erfahrungen als Au-pair gemacht hat.
- B. dank der Arbeit als Au-pair viel Geld verdient hat.
- C. von einer Au-pair-Agentur betrogen wurde.
- D. viele Vorteile ihrer Au-pair-Tätigkeit sieht.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 7. (0–3)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto trzy zdania. Wpisz w luki 7.1.–7.3. litery, którymi oznaczono brakujące zdania (A–E), tak aby otrzymać logiczny i spójny tekst.

Uwaga: dwa zdania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki.

TECHNIK BEWEGT

Reporter: Herr Lindemann, was ist das Ziel des Projektes *Technik bewegt – Bewegung durch Sport*?

Herr Lindemann: Mit dem Projekt will der Bayerische Skiverband in Kooperation mit der Vereinigung der deutschen Wirtschaft Kinder und Jugendliche für Bewegung und Technik begeistern. 7.1. _____ Kinder und Jugendliche, die keinen Sport treiben, erbringen zum Beispiel schlechtere Leistungen in der Schule. Mangel an Sport hat auch einen negativen Einfluss auf das Sozialverhalten der jungen Menschen. 7.2. _____

Reporter: Was hat Technik mit Sport zu tun? Wieso verbinden Sie diese zwei Bereiche?

Herr Lindemann: Wir definieren Bildung nicht nur über Schule. 7.3. _____ Hier kommt der Sport ins Spiel: Sport ist wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung und setzt Innovation und Kreativität frei. Durch das Natur- und Sporterlebnis bekommen die Jugendlichen Anregungen, die sich auch auf die Welt der Technik auswirken.

nach: <https://www.vbw-bayern.de>

- A. Genauso wichtig wie Mathematik, Deutsch oder Englisch ist die Charakterbildung.
- B. Von einem guten Bildungssystem hängt der Erfolg des Landes ab.
- C. Unser zentrales Ziel ist aber, die Schüler über Sport für naturwissenschaftliche Fächer zu motivieren.
- D. Die Schulqualität muss weiter optimiert werden.
- E. Hinter dem Projekt steht die Idee, dass sich mangelnde körperliche Fitness auch auf andere Lebensbereiche auswirkt.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 8. (0–5)

Przeczytaj tekst. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, tak aby otrzymać logiczny i gramatycznie poprawny tekst. Zakreśl literę A, B lub C.

EINE WOCHE OHNE HANDY

Janine hat seit der vierten Klasse ein Handy, seit eineinhalb Jahren ein Smartphone. Vor dem Experiment dachte sie, dass ihr das Handy alles bedeutet. Es war einfach immer da, sie hat es eigentlich den ganzen Tag **8.1.** _____. Vor allem hat sie andauernd drauf geschaut, um zu sehen, ob ihr jemand geschrieben hat. Deshalb hatte sie am Anfang große Angst, es abzugeben. Sie hatte Angst, dass sie weniger Kontakt mit ihren Freunden hat oder dass sie nicht mehr nach Hause kommt, **8.2.** _____ sie den Bus verpasst.

Bei dem Projekt „Machen Medien süchtig?“ hat Janine freiwillig mitgemacht, weil sie sehen wollte, wie abhängig sie wirklich ist und wie es sich anfühlt, eine Woche ohne Smartphone zu leben. Das Experiment wurde zwei Wochen vor seinem Beginn angekündigt und die Schüler hatten genug Zeit, sich darauf vorzubereiten. Trotzdem war es für sie ein **8.3.** _____ Gefühl, als sie die Telefone wirklich abgeben mussten.

Die Woche war für Janine ganz anders, als sie erwartet hatte. Sie war vor allem sehr entspannt. Sie hatte viel mehr Zeit, weil sie nicht andauernd aufs Display schauen musste.

Janine möchte **8.4.** _____ ihr Smartphone nicht permanent verzichten, denn es macht viele Sachen einfacher. Trotzdem möchte sie in Zukunft ihr **8.5.** _____ ändern und ihr Mobiltelefon öfter weglegen.

nach: <http://www.spiegel.de>

8.1.

- A. genutzt
- B. gemacht
- C. gesehen

8.4.

- A. für
- B. auf
- C. an

8.2.

- A. wo
- B. wie
- C. wenn

8.5.

- A. Verhalten
- B. Beziehung
- C. Umgang

8.3.

- A. komisch
- B. komische
- C. komisches

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 9. (0–5)

W zadaniach 9.1.–9.5. wybierz odpowiedź (A–C), która jest tłumaczeniem fragmentu podanego w nawiasie, poprawnie uzupełniającym wypowiedź. Zakreśl literę A, B lub C.

9.1. (*Lubię rozmawiać*) _____ mit meiner Nachbarin.

- A. Ich unterhalte mich gern
- B. Ich verstehe mich gut
- C. Ich spreche viel

9.2. (*Pospiesz się*) _____, sonst kommen wir zu spät!

- A. Mach das schnell
- B. Beeile dich
- C. Bleib da

9.3. Die alten Häuser im Stadtzentrum (*będą wreszcie odnawiane*) _____.

- A. werden endlich renoviert
- B. hat man schon gemacht
- C. wurden umgebaut

9.4. Meine Mama hat (*ucieszyła się ze spotkania z krewnymi*) _____.

- A. sich über das Treffen mit Verwandten gefreut
- B. auf die Zeit mit der Familie gewartet
- C. über das Familientreffen gelacht

9.5. Anita hat nicht viel Geld. _____ (*Pomimo to zarezerwowała podróż do Azji*).

- A. Obwohl sie eine Reise nach Asien machen möchte
- B. Trotzdem hat sie eine Reise nach Asien gebucht
- C. Zwar wollte sie nach Asien reisen

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

Zadanie 10. (0–10)

Twój kolega został okradziony w zeszłym tygodniu. W e-mailu do kolegi z Niemiec:

- napisz, w jakich okolicznościach doszło do tej kradzieży;
- opisz, jak wyglądała skradziona rzecz;
- wyraż swoje uczucia związane z tą sytuacją;
- przedstaw swoją sugestię, jak chronić się przed kradzieżami.

Rozwiń swoją wypowiedź w każdym z czterech podpunktów, pamiętając, że jej długość powinna wynosić od 80 do 130 słów (nie licząc słów, które są podane). Oceniana jest umiejętność pełnego przekazania informacji (4 punkty), spójność i logika wypowiedzi (2 punkty), bogactwo językowe (2 punkty) oraz poprawność językowa (2 punkty). Podpisz się jako XYZ.

CZYSTOPIS

*Hallo Christian,
mein Freund wurde letzte Woche bestohlen.*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

